



Anthrazit trifft Rot

WOCHENBLATT-Häuslebauer finden ihr Traumhaus



Die Entscheidung für die Rot-Anthrazit Außenfassade haben Ramona und Michael Lehmann im Internet getroffen. Nicht zuletzt deshalb war die Bemusterung ein Kinderspiel.

sub-Bild: gü

Der Hausbau liegt in der Natur des Menschen: Auch die vierköpfige Familie Lehmann aus Singen wagt derzeit den Sprung ins Abenteuer »Eigenheim«. Über ein Jahr hinweg begleitet das WOCHENBLATT die Singener Häuslebauer auf dem Weg in die eigenen Wunsch-Vier-Wände.

Die Ungeduld im Hause Lehmann wächst und die Vorfreude auf das eigene Traumhaus ist beinahe greifbar. Derzeit stapeln sich die Einrichtungs-magazine und Teppichproben im

Wohnzimmer von Michael und Ramona Lehmann. Anthrazit und Rot, das sind die Farben, die es den beiden Häuslebauern angetan haben. Auch bei der Bemusterung drehte sich alles um das warme Grau und das feurige Rot. »Die erste Bemusterung fand in Mühlhausen statt, in einem weiß-grauen Haus«, verrät Ramona Lehmann. Zwar entwickelte sich dieses Haus von Innen zu einem wahren Augenschmaus, aber »von außen hat es uns einfach nicht zugesagt«, so Michael Lehmann.

Fündig wurden die Lehmanns schließlich in Waldmössingen. »Die zweite Bemusterung war ein richtiger Volltreffer«, erklärt Michael Lehmann. »Wir haben uns schnell heimisch gefühlt und da war uns klar, dass das unser Traumhaus ist.« Binnen zwei Stunden war sich der Familienrat einig: dieses Haus muss es sein. Schließlich wussten die Singener Häuslebauer von Anfang an, was sie wollen. Von den Rollläden über die Fliesen im Bad bis hin zum Laminatboden im Wohnzimmer herrschte Einigkeit.

Einzig bei der Treppenauswahl in den zweiten Stock gab es Diskussionsbedarf. »Meine Frau wollte eine farbige Treppe«, verrät Michael Lehmann mit einem Augenzwinkern. Denn nach langer Diskussion konnte er auch seine Frau von der von ihm vorgeschlagenen Kiefernholzvariante überzeugen. Nicht zuletzt deshalb, weil davon auch der Lehmannsche Geldbeutel profitierte.

Die gute Vorbereitung hat sich bei der Bemusterung ausgezahlt. »Wir

hatten uns im Vorfeld im Internet schlau gemacht und wussten von vornherein, was wir wollen«, sagt Michael Lehmann. Sein Tipp lautet deshalb: genaue und ausführliche Vorbereitung. »Wenn man sich im Vorfeld ein wenig Gedanken macht, kann man jede Menge wertvolle Zeit sparen.«

Und auch die Wunschfarbe Anthrazit findet sich im gesamten Haus, auf dem Dach, auf den Badezimmerfliesen und in der Fassade wieder. »Das sieht genial aus«, kann es Michael Lehmann kaum erwarten, endlich in sein Traumhaus einzuziehen. Damit biegen die Singener Häuslebauer in Sachen eigenes Traumhaus langsam aber sicher auf die Zielgerade ein. Bis zum Liefertermin des neuen Traumhauses sind es nur noch wenige Wochen.